

Abteilung für Entomologie

Obmann:	Lothar Mayer
Stellvertreter:	Heinrich Regler
Kassier:	Horst Schäfer
Sammlungspfleger:	Horst Schäfer
Mitglieder:	40

Obwohl die Schmetterlinge in jedem Frühling und Sommer zu unseren beständigsten Begleitern zählen und ob ihrer Anmut und Farbenpracht bestaunt werden, sind viele Bundesbürger überfordert, wenn sie die Entwicklungsstadien vom Ei bis zum fliegenden Insekt nennen sollen.

Das jedenfalls belegt eine aktuelle Umfrage des Institutes für Demoskopie in Allensbach. Nur 38% der Befragten waren in der Lage, den Entwicklungsprozeß zu erklären.

Wenn es noch für einen der Mitarbeiter der Entomologischen Abteilung einer zusätzlichen Aufforderung, oder nachträglichen Rechtfertigung für die populärwissenschaftliche Abteilungsarbeit bedürfte, hier wird sie geliefert.

Im letzten Jahr wurden Vorträge, Bestimmungübungen und Exkursionen durchgeführt, über die im einzelnen kurz berichtet werden soll.

Januar

Guter alter Tradition entsprechend, trat im Januar Naturfotograf Herr Manfred Hühnlein mit seinem Vortrag „Skandinavien nicht nur der Vögel wegen“ an. Sein Erfolgsrezept: Paare höchste Bildqualität mit aussagefähigen Bildtexten und es ergibt sich ein sehr guter Vortrag.

Februar

„Vogelbeobachtung im Nordjemen“ überschrieb der Hymenopterenpezialist Prof. Manfred Blösch seinen Beitrag, der viele eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen und interessante Stadtansichten aus Nordjemen bot.

Der Arbeitsabend wurde von den Pflegern der Käfer- und Schmetterlingssammlung gestaltet. Herr Schäfer (Käfer) und Herr Hessel (Schmetterlinge) arbeiten schon seit vielen Jahren an der Pflege der NHG-Insektensammlung. Diese

anspruchsvolle, aber unauffällige Tätigkeit soll an dieser Stelle ausdrücklich gewürdigt werden.

März

Christian Wolf aus Neumarkt beeindruckte sehr mit seinem Fachwissen und mit teilweise großartigen Pflanzenaufnahmen aus seiner Oberpfälzer Heimat.

April

Aus dem Vortrag „Das ABC der Pilzkunde“ machte der Obmann der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde, Karl Friedrich Reinwald, auf sehr vergnügliche Weise das große Einmal-eins der Mykologie.

Mai

Der Mai wurde aus Abteilungssicht bestimmt von einem naturkundlichen Spaziergang, den Hilde Weyrauther leitete und Helmut Weyrauther führte. Der Nachmittag im Mohrweihergebiet, der trüb und regnerisch begann, darf als wahrer Höhepunkt betrachtet werden, denn es gelang den beiden auf unnachahmliche Weise, Wissen zu vermitteln und Vergnügen zu bereiten.

Danke!

Juni

Im Juni mußten die verfügbaren Kräfte auf die Organisation und die Durchführung des Reichswaldfestes konzentriert werden. Wie in den vergangenen Jahren konnten viele Besucher über Leben und Bedeutung der Insekten für unser Ökosystem aufgeklärt werden.

September

Der Arbeitsabend war Bestimmungübungen an Bläulingen, Zipfel- und Feuerfaltern vorbehalten; erwartungsgemäß wurden von dieser

mühsamen Tätigkeit nur relativ wenig Naturfreunde angesprochen.

Indessen, für den „Zauber der Rosen“ interessierte sich eine stattliche Anzahl von Pflanzenfreunden. Helmut Weyrauther präsentierte nicht nur seine fotografische Ausbeute, sondern gab zudem Pflege-Erfahrungen eines langen und erfolgreichen Lebens als Rosenfreund und Rosengärtner preis.

Oktober

Die Bestimmungsübungen wurden im Oktober mit den Weißlingen und Gelblingen fortgesetzt.

November

Für den Höhepunkt im Vortragsjahr sorgte der Ehrenobmann der Botanischen Abteilung, Hermann Schmidt, der mit seinem Beitrag „Von Pflanzen mit Personennamen“ zwar das Thema, aber keineswegs das Publikum erschöpfte. Es ist in den letzten Jahren selten geworden, daß man einerseits so viel Kennertum und Ein-

satz und andererseits so viel Begeisterung und verdienten Applaus miterleben darf.

Perlmutter- und Scheckenfalter standen im Mittelpunkt des Arbeitsabends. Groß ist die Ähnlichkeit zwischen den einzelnen Scheckenfalterarten, aber groß ist auch die Freude, wenn man endlich gelernt hat, sie sicher auseinanderzuhalten.

Dezember

Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Abteilung mußte im Jahre 1999 im Großen Saal stattfinden. Der Heimeligkeit der Veranstaltung war dieser Rahmen zwar nicht unbedingt zuträglich, aber bei liebevoll vorbereiteten Speisen und Getränken kam schließlich doch eine weihnachtliche Stimmung in die „heilge Halle“.

Den Wettbewerb der Insektenfotografen gewann mit deutlichem Vorsprung Erich Hacker aus Diethenhofen, der gleich mehrere seiner Aufnahmen in der Spitzengruppe plazierte. Glückwunsch!

Lothar Mayer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Lothar

Artikel/Article: [Abteilung für Entomologie 123-124](#)